

Infoblättle

Schoppernau

Ausgabe 2/2018

Inhalte:

- Einweihung des Spielplatzes mit Spielplatzfest
- Förderung für bauliche Kulturgüter
- Energieprämie für Investitionen
- vorarlberg-finder

Einweihung des Spielplatzes mit Spielplatzfest

Die Bitte um einen möglichst regenfreien Tag wurde erhört und so konnte am Sonntag, 17. Juni die offizielle Eröffnung samt Einweihung des öffentlichen Spiel- und Sportplatzes in Gräsalp durchgeführt werden.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung des Familienverbandes und der Gemeinde Schoppernau zum großen Spielplatzfest.

Bgm. Walter Beer erläuterte in seiner Ansprache das Entstehen des Spielplatzes, bedankte sich bei den zahlreichen Unterstützern, den ausführenden Firmen sowie der Verpächterin für die schon jahrelange Zurverfügungstellung des Grundstückes.

Eingeweiht wurde der Spielplatz von Pfarrer Pater Johannes. Martin Strolz führte durch das Programm. Musikalisch wurde das Spielplatzfest von den Alpenrammlern aus

Fontanella umrahmt, die beim Frühschoppen für Feststimmung sorgten. Für das leibliche Wohl war natürlich ausreichend gesorgt und so stand einem großartigen Fest, bei dem gelacht, gespielt, gegessen, getrunken und gefeiert wurde, nichts mehr im Wege. Besondere Highlights waren das Bierkistenstapeln, der Spieleparcours, das Kinderschminken und das Ponyreiten. Der Familienverband und die Gemeinde Schoppernau bedanken sich bei al-

len Besucherinnen und Besuchern fürs dabei sein und allen, die diese Veranstaltung in irgendeiner Weise unterstützt und tatkräftig mitgeholfen haben.

Wir wünschen allen Familien viele schöne Stunden auf unserem Spielplatz.



Information Landbus Bregenzerwald

Die L200 zwischen Egg und Müselbach ist vom 9. Juli bis 9. September aufgrund von Bauarbeiten für den gesamten Verkehr gesperrt.

Durch die Umfahrung über Großdorf - Lingenau - Müselbach wird es beim Landbus Bregenzerwald zu Verspätungen kommen. Der Landbus Bregenzerwald bittet, frühere Abfahrtszeiten einzuplanen, wenn dringende Termine oder Anschlussverbindungen eingehalten werden müssen.

Förderung für bauliche Kulturgüter

Die Landschaft des Bregenzerwaldes wird durch die baulichen Kulturgüter maßgeblich geprägt.

Zu den baulichen Kulturgütern zählen Gebäude von historischer bzw. orts- und landschaftsbildlicher Bedeutung, Vorsäß- und Alpgebäude, Heuhütten, Allgemeinobjekte, vornehmlich mit Holzschindeldächern. Aber auch Trockenmauern aus Natursteinen, talschaftstypische Holzzäunungen, Kleinobjekte (Kapellen, Bildstöcke, Weg- und Feldkreuze, Inschriften und Gedenktafeln) oder historische Weganlagen werden

dazugezählt. Das Land Vorarlberg bietet entsprechende Förderung und Beratung zum Erhalt baulicher Kulturgüter an. Bei Interesse erteilt das Gemeindeamt gerne weitere Auskünfte.

Der Erhalt der landschaftsprägenden Elemente ist für die Region von großer Bedeutung und kann in gemeinsamer Anstrengung (Eigentümer, Gemeinde, Land und Bund) ermöglicht werden.

Energieprämie für Investitionen

Neben den Förderungen von Bund und Land gibt es weitere Möglichkeiten, die Investitionskosten von Heizungen, Wärmepumpen, Solaranlagen, Neubauten, Sanierungen, Dämmungen etc. zu senken.

Über das Energieservice der Firma Auftragsnetz e.U. kann eine Energieprämie beantragt werden. Bei dieser Prämie haben auch jene Personen, die über der Einkommensgrenze liegen oder etwas bauen, das von Bund oder Land nicht gefördert wird, die Möglichkeit, eine Energieprämie zu erhalten. Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

Neubau: Wärmepumpe, Solaranlage, Photovoltaik, Fernwärmeanschluss, Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten, Dämmung (Außen-

wand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren);

Sanierung: Wärmepumpe, Solaranlage, Ölkessel/tausch, Gaskessel/tausch, Fernwärmeanschluss, Biomassekessel/tausch, Dämmung Außenwand, Thermentausch, Dämmung oberste Geschossdecke, Photovoltaikanlage, Fenstertausch, Tausch Außentüren;

Nähere Informationen und Antragsformulare gibt es unter www.energie-foerder-service.at

Der „vorarlberg-finder“ ist online

Seit Juni steht im Bregenzerwald ein neues Online-Angebot zur Verfügung. Durch die Plattform sollen sich vor allem Neu-Zugezogene rasch zurechtfinden und Interessantes in ihrer Nähe leicht finden.

Unter www.vorarlberg-finder.at finden Suchende hilfreiche Kontakte in den unterschiedlichsten Lebensbereichen, wie z.B. Arbeit, Gesundheit, Bildung, Einkaufen und mehr. Auch Vereine und ehrenamtliche Angebote sind aufgelistet. Die Plattform

wurde im Rahmen des Projekts „PluralAlps“ von der Regionalentwicklung Vorarlberg und der Regionalentwicklung Bregenzerwald gemeinsam umgesetzt. Die Region Bregenzerwald ist dabei Pilotregion – weitere Vorarlberger Gemeinden folgen.

Feuerbrand ist anzeigepflichtig

Feuerbrand ist eine anzeigepflichtige Pflanzenkrankheit. Die Anzeige hat an die Gemeinde zu erfolgen. Feuerbrand-Beauftragter der Gemeinde Schoppernau ist **Johannes Moosbrugger aus Au**. Er bearbeitet die Meldungen und gibt Ratschläge zur Versorgung befallener Pflanzen.



Foto: LK Vorarlberg

Breitbandausbau

A1 erweitert das Breitbandnetz in Schoppernau. Für den Ausbau kommt die FTTC-Technologie zum Einsatz. Diese Methode bringt durch Errichtung neuer Schaltstellen das hochleistungsfähige Glasfasernetz bis auf wenige hundert Meter an die Haushalte heran. Lediglich auf den kurzen Strecken von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen bestehen. So erhalten durch diesen geförderten Ausbau rund 490 Haushalte glasfaserschnelles Internet mit spürbar schnelleren Datenübertragungen von bis zu 150 Mbit/s sowie die Möglichkeit, mit A1 TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen. **Mit den Bauarbeiten soll im Spätsommer begonnen werden, im 1. Quartal 2019 sollen diese abgeschlossen sein.**

Kurzinformationen



Datenschutz Grundverordnung

Seit dem 25. Mai 2018 gilt in Österreich ein neues Datenschutzrecht, die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union.

Sie findet Anwendung auf automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten sowie auf die nicht-automatisierte Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die in einem Dateisystem gespeichert sind oder gespeichert werden sollen. Die neuen datenschutzrechtlichen Bestimmungen wirken sich auf alle Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Gemeinden aus und betreffen auch jeden Gemeindebediensteten, der mit der Verarbeitung personenbezogener Daten betraut ist. Eines der zentralen Themen der neuen Bestimmungen bildet das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten. Dieses von den Gemeinden selbständig zu führende Verzeichnis ersetzt das bei der Datenschutzbehörde zentral angesiedelte digitale Verarbeitungsregister. Personenbezogene Daten sind zB Name, Adresse, Geburtsdatum, Einkommen, E-Mail-Adresse, Telefonnummer. Besondere Kategorien von personenbezogenen Daten sind solche, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinung, religiöse Überzeugung usw. hervorgehen sowie eine Verarbeitung von genetischen und biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben einer Person.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung von Daten im hoheitlichen Bereich ergibt sich für Gemeinden aufgrund gesetzlicher Ermächtigung, Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder

zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse.

Im Hinblick auf die noch vielen Unklarheiten zur EU-Datenschutz-Grundverordnung bieten, ungeachtet der gesetzlichen Regelungen, ein sensibler Umgang mit personenbezogenen Daten und die Beachtung standardisierter Sicherheitsvorschriften den besten Schutz vor Datenschutzverletzungen oder Datenmissbrauch.



Bergrettungsjugend Schoppernau

Seit 2005 betreibt die Ortsstelle Schoppernau eine Jugendbergrettung, aktuell sind 14 Jugendliche dabei. Ein Beitritt ist ab 12 Jahren möglich.



Der Jugendkoordinator und die Ausbilder gestalten speziell für die Jugend sehr interessante Übungen, wobei Spaß und Action im Vordergrund stehen. Einige Übungen

werden auch mit der Ortsstelle abgehalten. Mit 16 Jahren beginnen die Jugendbergretter mit den Ausbildungskursen und können dann in die Ortsstelle wechseln. In diesem Herbst ist es wieder soweit. Da dieses Jahr wieder einige Jugendbergretter ausscheiden, sind wieder Plätze frei. Wer Lust und Interesse hat bei der Jugendbergrettung mitzumachen, am besten gleich bei Edelbert Strolz (Tel. 0660 6060366) melden.

**ZUNFT
FESTIVAL**
MIT DER BAND

BRASSCLUB

WANN
14.-15. August 2018

Wo
**Gemeindezentrum
Schoppernau - Festzelt**

MIT DABEI Brassclub Musikverein Cäcilia Schoppernau Soco3

Impressum

Hersteller und Herausgeber: Gemeinde Schoppernau

Medieninhaber: Gemeinde Schoppernau

Für den Inhalt verantwortlich (soweit nicht Autoren genannt sind): Gemeinde Schoppernau

Gemeindeamt Schoppernau, Unterdorf 2a, 6886 Schoppernau,

Tel. 05515 2113-0, gemeindeamt@schoppernau.at;

**Sie haben etwas Interessantes über das Gemeindegeschehen zu berichten?
Gerne nehmen wir Ihre aktuellen Beiträge für das nächste Infoblättle entgegen.**